

21. Februar 2013

## Lavinia Horning überragt

**Talent vom SC Muggenbrunn gewinnt alpinen Steinwasen-Cup.**



Siegerin: Lavinia Horning Foto: JUN

SKI ALPIN (jun). Beim traditionellen Steinwasen-Cup des Ski-Clubs Todtnau waren die Nachwuchsläufer des Skibezirks V mit vier Klassensiegen am erfolgreichsten. Im variablen Riesenslalom am Skilifthang Notschrei fuhr mit zwei fast zeitgleichen Läufen die zehnjährige Lavinia Horning (SC Muggenbrunn) in Tagesbestzeit zum Sieg. Sie freute sich sogar doppelt: Denn zusammen mit Maximilian Kiefer, Moritz Hummel und Thomas Isele gewann Muggenbrunn überlegen den Mannschafts-Wanderpokal. Das Quartett des SC Muggenbrunn lag in 4:34,97 Minuten 9,96 Sekunden vor dem SC Münstertal, 25,0 vor dem SC 1928 Waldshut und 30,45 vor dem Ski-Team Freiburg. Mit nur 84 Läufern der Altersklassen S 6 bis S 10 erfuhr das Rennen indes einen erheblichen Rückgang zum Vorjahr.

Bei den Mädchen überragte Lavinia Horning. Die Zehnjährige fuhr schon im ersten Lauf in 32,89 Sekunden Bestzeit und war im Zweiten nochmal drei Hundertstelsekunden schneller. Laura Disch (ST Freiburg) büßte als Zweite 3,38 Sekunden ein, gefolgt mit 0,48 Sekunden von Alessa Riesterer und 1,04 von Cora Riesterer (beide SC Münstertal).

Tagesbester Junge war Moritz Güttel (ST Freiburg) in 1:07,84 Minuten vor Maximilian Kiefer (1,11 Sekunden zurück), Moritz Hummel (beide SC Muggenbrunn/1,13), Marius Kaiser (SC Waldshut) und Thomas Isele (Muggenbrunn). Sieger in S 6 waren Romi Herrmann (SC Todtnau) und Paul Hartmann (Gutach) sowie in S 8 Sofie Hummel (SC Muggenbrunn) und Franz Ramon (Münstertal).

Autor: jun